

Zur Unterscheidung von Mandatory Nurse-to-Patient Ratios und gesetzlich vorgegebenen Nurse-to-Patient Ratios

Michael Simon/Sandra Mehmecke

In unserer Anfang Februar 2017 erschienen Studie zu staatlichen Vorgaben für eine Mindestbesetzung im Pflegedienst der Krankenhäuser wird relativ ausführlich auch auf Regulierungen in Australien eingegangen (Simon/Mehmecke 2017). Dort existieren in zwei Bundesstaaten staatliche Rechtsvorschriften und in den übrigen vier Bundesstaaten tarifvertragliche Vereinbarungen zur Personalbesetzung im Pflegedienst der Krankenhäuser. Dies kann leicht zu Missverständnissen über die Art und den Status der dort geltenden Vorgaben führen. Insofern erscheint es uns sinnvoll, die folgenden Erläuterungen als Ergänzung zur Studie nachzuliefern, um Missverständnissen vorzubeugen.

In englischsprachigen Publikationen ist im Zusammenhang mit Nurse-to-Patient Ratios häufig der Begriff ‚mandatory‘ oder ‚mandated‘ zu finden. Er sollte jedoch nicht mit ‚gesetzlich‘ übersetzt werden, denn er bedeutet lediglich ‚verpflichtend‘, ‚obligatorisch‘ oder ‚zwingend‘. Bei Mandatory Nurse-to-Patient Ratios muss es sich folglich nicht um durch staatliches Recht (Gesetz oder Verordnung) vorgegebene Nurse-to-Patient Ratios handeln. Auch bei Nurse-to-Patient Ratios, die Teil einer tarifvertraglichen Vereinbarung sind, handelt es sich um verpflichtend einzuhaltende Vorgaben und insofern ‚mandatory‘ Ratios. Insofern ist der Begriff ‚mandatory‘ oder ‚mandated‘ mehrdeutig und kann Anlass zu Missverständnissen bieten.

Dieser Hintergrund ist für das Verständnis und richtige Einordnen der in Australien geltenden Regulierungen von Bedeutung. So wurden im Bundesstaat *Victoria* Ende 2000 erstmals Nurse-to-Patient Ratios als Teil des Tarifvertrages für öffentliche Gesundheitseinrichtungen vereinbart.¹ Sie waren insofern ‚mandated‘ oder ‚mandatory‘. Gesetzlich vorgegebene Ratios wurden jedoch erst durch ein 2015 eingebrachtes und beschlossenes Gesetz eingeführt, das 2016 in Kraft trat. Mit dem „Safe Patient Care (Nurse to Patient and Midwife to Patient Ratios) Act 2015“, wurden bis dahin geltende tarifvertragliche Regelungen in staatliches Recht überführt.

Der zeitliche Ablauf und inhaltliche Zusammenhang wird in knapper Form in einer Pressemitteilung des Premierministers des Bundesstaates Victoria vom 30.08.2015 deutlich:

„The Andrews Labor Government will this week introduce landmark legislation to guarantee minimum numbers of nurses and midwives to care for Victorian patients (...)

Under the legislation, the ratios for the number of nurses and midwives per patient currently set out in the nurses' Public Sector Enterprise Agreement will be retained, and will apply where the Enterprise Agreement is in place (...)

These will be the most comprehensive laws protecting staffing levels and patient safety at public hospitals anywhere in world.

Nurse to patient and midwife to patient ratios were first introduced in 2000, however the former Liberal Government tried to remove them during the last Enterprise Agreement negotiations.

Quality patient care isn't something to be bargained with. By preserving ratios in law, they will be protected during future bargaining agreements and safe from the risk of being stripped away by future governments“ (Premier of Victoria 2015).

¹ Public Sector Enterprise Agreement

Im Bundesstaat *New South Wales* existieren seit längerem tarifvertragliche Vereinbarungen für staatliche Gesundheitseinrichtungen, die auch Vorgaben zur Besetzung von Krankenhäusern mit Pflegepersonal in Form von Nurse-to-Patient Ratios beinhalten. Gesetzliche Vorgaben wie in den Bundesstaaten Victoria und Queensland gibt es dort bislang allerdings noch nicht. Insofern existieren dort zwar ‚mandatory‘ Nurse-to-Patient Ratios, aber keine gesetzlich vorgegebenen.

Literatur

Premier of Victoria (2015): Nurse & Midwife To Patient Ratios To Be Enshrined In Law. Pressemitteilung vom 30.08.2015. Online verfügbar unter: <http://www.premier.vic.gov.au/nurse-midwife-to-patient-ratios-to-be-enshrined-in-law/> (10.02.2017).

Simon, Michael; Mehmecke, Sandra (2017): Nurse-to-Patient Ratios. Ein internationaler Überblick über staatliche Vorgaben zu einer Mindestbesetzung im Pflegedienst der Krankenhäuser. Working Paper Forschungsförderung 027/2017. Online verfügbar unter: http://www.boeckler.de/cps/rde/xchg/hbs/hs.xsl/106575_107296.htm (9.02.2017).